

Liebe 9a,
ich hoffe, es geht Euch den Umständen entsprechend gut.

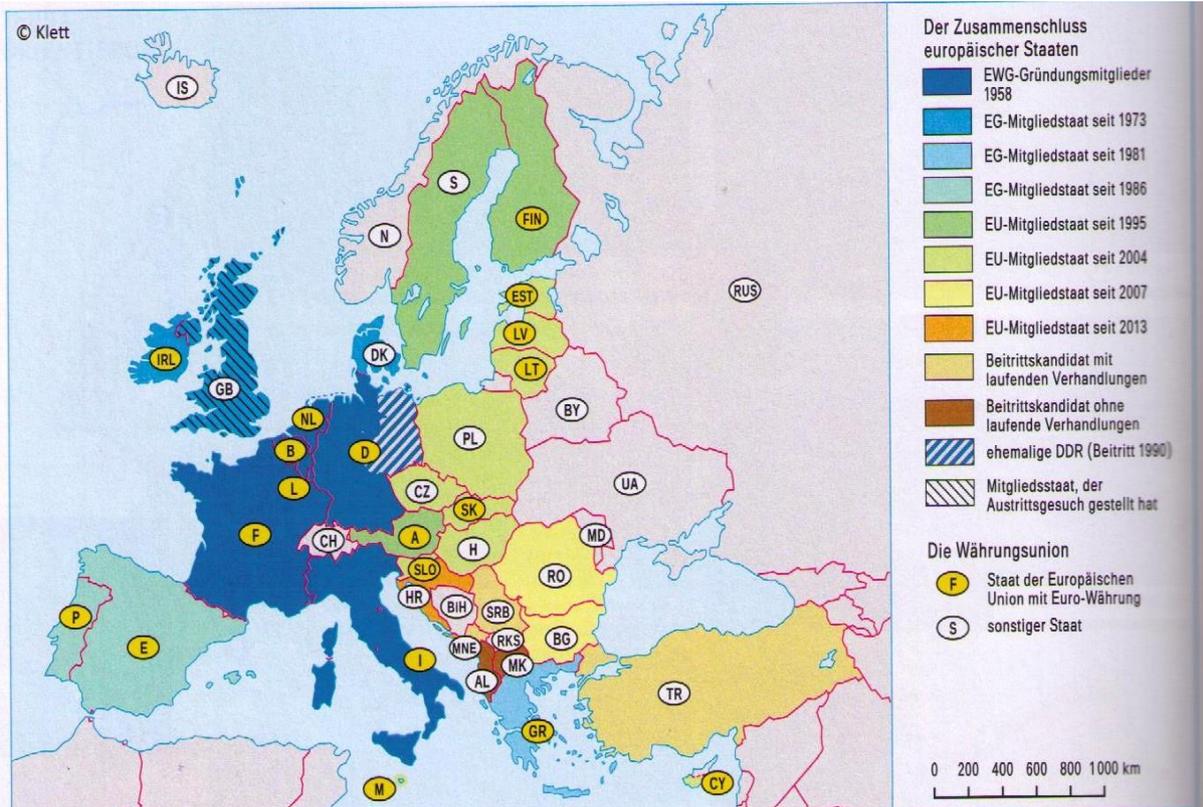
Bis zu unserer nächsten Erdkundestunde erledigt Ihr bitte folgende Aufgaben:

1. Die Seiten 96 und 97 im Erdkundebuch lesen.
2. Auf Seite 97 die Aufgaben Nr. 1 bis 4 schriftlich bearbeiten.

Für den Fall, dass jemand sein Erdkundebuch nicht zu Hause hat, findet Ihr die entsprechenden Seiten weiter unten.

Solltet Ihr Probleme bei der Bearbeitung oder Fragen haben, schreibt mir bitte eine Mail an moritz.pilath@profilschuleluenen.de mit Eurer Telefonnummer.

Viele Grüße und bis bald, ☺
Herr Pilath



M1 Die Europäische Union

Europa – eine Erfolgsgeschichte

Es hat lange gedauert, bis Europa zusammengewachsen ist. Doch inzwischen sind die Staaten der EU politisch und wirtschaftlich eng miteinander verbunden. Dazu kam es aus mehreren Gründen.

M2 Von Finnland nach Spanien

Als Karri Korhonen die Nachricht bekam, dass er in einem Hotel in Madrid eine leitende Anstellung gefunden hat, gab es für ihn und seine junge Familie noch einiges zu organisieren: Sie mussten eine Wohnung finden, das Auto verkaufen, die alte Wohnung in Helsinki auflösen und die beiden Kinder an einer Schule in Madrid anmelden.

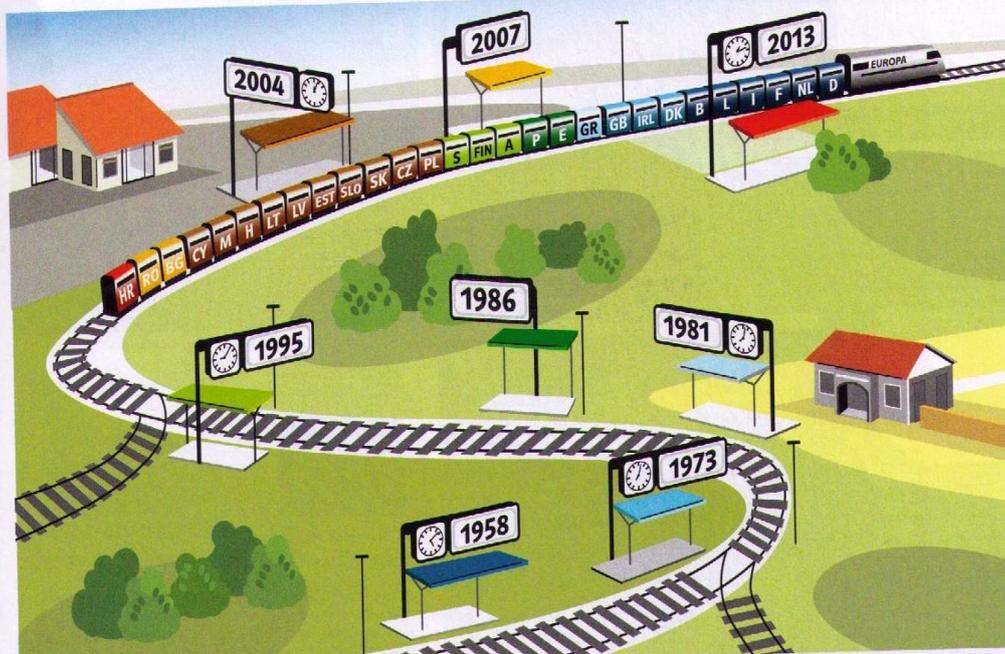
Und dann ging es los. Keine Grenze hielt ihre Fahrt auf, nirgendwo mussten die Korhonens ihre Pässe vorzeigen und auch der Möbelwagen konnte bis nach Spanien durchfahren, ohne aufgehalten zu werden. Nicht einmal

Geld mussten die Korhonens tauschen, denn der Euro gilt in Finnland und in Spanien.

Frau Korhonen bekam in Madrid eine Stelle in einer Bank, die zahlreiche Geschäfte mit Nordeuropa abwickelt.

Freunde fand die Familie schnell und schon bald wurde ihr die neue Sprache geläufig. Zum Glück hatten die Korhonens bereits in Finnland einen Spanischkurs besucht.

Familie Korhonen besitzt in Spanien die gleichen Rechte wie in ihrer ehemaligen Heimat. Karri und seine Frau dürfen sogar an den Kommunalwahlen und natürlich an den Europawahlen teilnehmen.



M3 Zug eines gemeinsamen Europas (Stand 2018)

T1 Von Kriegen zur Zusammenarbeit

Nach dem Zweiten Weltkrieg suchten die Europäer zunehmend das Miteinander statt des Gegeneinanders. Der Grundstein dazu wurde 1949 mit der Gründung des Europarates gelegt. Immer mehr Politiker setzten sich für die **europäische Integration** ein. 1951 beschlossen sechs Staaten, bei der Erzeugung von Kohle und Stahl in der „Montanunion“ zusammenzuarbeiten. 1958 schlossen sich diese Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) zusammen und begannen, gemeinsame Ziele auch in der Agrarpolitik umzusetzen. Außerdem schafften sie untereinander die Zölle ab und errichteten einen Binnenmarkt (S. 98/99).

T2 Die europäische Erfolgsgeschichte

1967 vereinigten sich EWG und Montanunion zur Europäischen Gemeinschaft (EG). Deren Vorteile grenzüberschreitender Zusammenarbeit sahen auch andere Länder. Schnell wuchs die EG auf zwölf Mitglieder an. Diese wollten noch enger zusammenrücken: 1993 schlossen sie sich zur **Europäischen Union (EU)** mit weitreichenden Zielen zusammen. Sie wollten gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Sozialpolitik betreiben, gleiche Rechte der Menschen in ganz Europa verwirklichen und 2002 mit dem Euro eine gemeinsame Währung einführen. Doch 2017 hat mit Großbritannien erstmals ein Mitglied der EU den Austritt beantragt.

1 Arbeite mit M1, T1, T2 und M3:

- a) Erstelle eine Tabelle mit zwei Spalten: Schreibe links die Jahreszahlen aus M3 untereinander und trage rechts die neu in die EU aufgenommenen Staaten ein.
- b) Schreibe auch die folgenden Begriffe in die richtigen Spalten:

Gründung, Süderweiterung, erste Norderweiterung, zweite Norderweiterung, Osterweiterung.

2 Zähle Ziele der Europäischen Union auf (T2).

3 Nenne die Freiheiten, die Familie Korhonen in der EU genießt (M2).

4 Zusammenschluss europäischer Staaten:

- a) Finde heraus, welche Länder zu den Beitrittskandidaten zählen und warum der Beitritt nicht so einfach ist.
- b) Finde heraus, warum Großbritannien die EU verlässt.